



Die **Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum in München** steigt stetig. Auf Grund der hohen Nachfrage werden die geförderten, sogenannten „Sozial“-Wohnungen ausschließlich über das Sozialreferat der Landeshauptstadt München, hier durch das Amt für Wohnen und Migration, an Wohnungssuchende vergeben.

Die GWG München als 100-prozentige Tochter der Stadt München vermietet ihre Wohnungen, sowohl „frei finanziert“ als auch „gefördert“, ausschließlich in Zusammenarbeit mit dem Amt für Wohnen und Migration.

*Anlaufstelle für Wohnungssuchende:
Amt für Wohnen und Migration
Franziskanerstraße 6-8, 81669 München
Telefon: 089 233-40174 oder -40175*

Im **Wohnungsangebot der GWG München** befinden sich aber auch neu errichtete und frei finanzierte Wohnungen für den Erstbezug.

Nähere Informationen zur Vermietung dieser Wohnungen erhalten Sie in der örtlich zuständigen GWG Hausverwaltung und unserer Website www.gwg-muenchen.de. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten Sie gerne.

Die Kontaktadressen der GWG München

- 1 Hauptverwaltung**
GWG München
Heimeranstraße 31, 80339 München
Tel: 089 55114-0, Fax: 089 55114-209
www.gwg-muenchen.de
info@gwg-muenchen.de
- 2 Hausverwaltung Au-Haidhausen**
Schweigerstraße 15, 81541 München
Tel: 089 6797338-0, Fax: 089 6797338-19
- 3 Hausverwaltung Berg am Laim, Ramersdorf**
Echardinger Straße 63, 81671 München
Tel: 089 490269-0, Fax: 089 490269-19
- 4 Hausverwaltung Harthof, Nordhaide**
Lieberweg 46, 80937 München
Tel: 089 316663-0, Fax: 089 316663-19
- 5 Hausverwaltung Hasenberg**
Grohmannstraße 4, 80933 München
Tel: 089 3181199-0, Fax: 089 3181199-19
- 6 Hausverwaltung Milbertshofen, Moosach**
Milbertshofener Straße 98, 80807 München
Tel: 089 3582729-0, Fax: 089 3582729-19
- 7 Hausverwaltung Sendling-Westpark, Hadern**
Badgasteiner Straße 6, 81373 München
Tel: 089 55114-441, Fax: 089 55114-440



Herausgeber:
GWG Städtische Wohnungsgesellschaft München mbH
www.gwg-muenchen.de



Die GWG München *Wohnen in unserer Stadt*





Die GWG München leistet als verlässliche Partnerin der Stadt einen wichtigen Beitrag zur **kommunalen Wohnraumversorgung**. Sie baut und vermietet **attraktiven und qualitativ hochwertigen Wohnraum zu bezahlbaren Preisen** für Menschen in den unterschiedlichsten Lebenssituationen. Singles, allein Erziehende und Paare finden ebenso ein Zuhause wie Familien mit Kindern.

Die GWG München ist aber mehr als eine „klassische Vermieterin“. Sie setzt auf **lebendige Stadtviertel** und fördert dies durch Gemeinschaftseinrichtungen in ihren Wohnanlagen. Im Mittelpunkt aller Aktivitäten steht immer die **Wohn- und Lebensqualität** ihrer Mieterinnen und Mieter.

Darüber hinaus achtet die GWG München darauf, mit energetischen Maßnahmen eine weitere **Senkung des Energieverbrauches** in ihren Wohnanlagen zu erreichen. Sie setzt im Wohnungsbau auf hohe Qualität sowie auf eine **energieeffiziente und nachhaltige Bauweise**.



Wohnen in Gemeinschaft plus Service



WGplus – Wohnen in Gemeinschaft plus Service ist eine Zusatzleistung der GWG München für eine umfassende und nachhaltige Mieterbetreuung.

WGplus ist gezielt auf eine ganzheitliche **Wohnbegleitung in allen Lebenslagen** ausgerichtet. Es ermöglicht ein selbstbestimmtes Leben in der eigenen Wohnung – auch im hohen Alter. Die Wohnbegleitung beinhaltet hauswirtschaftliche Versorgung und häusliche Pflegeangebote. Darüber hinaus bietet die GWG München konkrete Hilfestellungen an, wenn aus Altersgründen, bei Krankheit oder nach einem Unfall die Kräfte nachlassen.

In enger Kooperation mit den Dienststellen der Stadt sowie ausgewählten sozialen Dienstleistern unterstützt die GWG München ihre Mieterinnen und Mieter durch eine umfassende Beratung und entsprechenden **Service- und Pflegeleistungen**.

Bei der GWG München kann man sich auf ein sicheres und bedarfsgerechtes Zuhause verlassen – ein Leben lang.

Ihre Ansprechpartnerin bei Fragen rund um das Thema WGplus:
 Frau Daniela Gomez
 Telefon: 089 6797338-14
 daniela.gomez@gwg-muenchen.de
 GWG Hausverwaltung
 Schweigerstraße 15, 81541 München

Die GWG München übernimmt mit dem **Engagement für ein kinder- und familienfreundliches Wohnen** Verantwortung für ein verständnisvolles **Miteinander**. Um die Rechte von Kindern und ihren Familien zu stärken, wurde bereits im Juli 2009 gemeinsam mit dem Büro der Kinderbeauftragten der Stadt und dem Kontaktkreis „Kindergesundheit und Bewegung Hadern“ eine **Kinderfreundliche Hausordnung** als Ergänzung zur regulären Hausordnung ausgearbeitet und eingeführt, die zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für eine kinder- und familienfreundliche Entwicklung beiträgt. Es befreit Kinder und Eltern nicht von einem rücksichtsvollen Umgang mit der Nachbarschaft, sondern ruft zum **verständnisvollen Miteinander der Generationen** auf.

Der GWG München liegen die **funktionierenden Nachbarschaften** am Herzen. Dies gilt insbesondere für das Zusammenleben verschiedener Generationen und Nachbarn aus unterschiedlichen Nationen und Kulturkreisen. Mit gemeinschaftlichen Aktivitäten und der Förderung von Eigeninitiativen in ihren Wohnanlagen sorgt die GWG München für den Erhalt des sozialen Friedens in den Wohnanlagen.



Kinderfreundliche Hausordnung

1 Kinder brauchen für ihre gesunde Entwicklung genügend Spiel- und Bewegungsfläche. Der Spielplatz ist nicht das einzige Ort, an dem sich Kinder spielen aufhalten dürfen. Der Kindern in die Spiel- auf Wiese, Rasen und Wegen in der Wohnanlage erlaubt. Das bedeutet insbesondere:

Auf den Wiesen und Plätzen dürfen Decken ausgebreitet werden. Bänke und Büsche dürfen zum Vorsteckspiel genutzt werden. Ballspiele mit Weich- oder Schwammfüßen sind erlaubt.

Kinder dürfen Fahrräder mit Stützrädern, Laufräder, Dreiräder, Roller und ähnliches benutzen. Das Fahren von einem Roller ist gestrichen. Raum durch Fahrradständer begrenzt, um Kinder im Rahmen des Regenerations, Laufweg und So oder besser gewartet zu sein. Sie müssen auf Fußgänger und andere Kinder Rücksicht nehmen.

Kinderkreise ist ein kindliches Ausdrucksmittel, das zum täglichen Leben gehört. Wenn Kinder dürfen zum machen, ist das Kennzeichen Abmahnung oder Kündigungsgang.

2 Wie die Erwachsenen dürfen natürlich auch Kinder Gäste zum Spielen einladen und mitbringen.

3 Wiesen sind keine Hundestellen. Hundekot auf Wiesen, Plätzen und Wegen sowie Katzenkot in Sandkästen ist gegen eine Keimbildung besonders für Kinder der Hunde- und Katzenkot zu umgebenen Flächen zu entfernen.

4 Kinder dürfen bei Freizeitspielen nicht von Erwachsenen unter Druck gesetzt werden. Meinungsverschiedenheiten sind ausschließlich gewaltfrei und verständnisvoll zu klären.

5 Sollen sich die Meinungsverschiedenheiten und Konflikte untereinander nicht lösen lassen, sollte man sich bei der GWG München die Kinderbeauftragte Frau Elise Rupp, Telefon: 089 6797338-14 wendigen als Uhr zur Verfügung.

MÜNCHEN
 Kind- und Familienbeauftragte

